Kolping

Rundbrief Weihnachten 2021

Kolpingwerk DV Eichstätt

Weihnachtsbotschaft

Gott hat Frieden geschlossen an Weihnachten mit uns Menschen. „In Christus“, so schreibt der Apostel Paulus an die Korinther, „hat Gott die Welt mit sich versöhnt“. Papst Leo der Große, der im 5. Jahrhundert Rom vor der Plünderung durch die Hunnen gerettet hat, sagt deshalb einmal: „Der Geburtstag des Herrn ist der Geburtstag des Friedens“.

Die Botschaft der Engel über der Krippe von Bethlehem, so scheint es, wird in diesen Tagen von unzähligen Leuten aufgegriffen, die ihre guten Wünsche zu Weihnachten und zum neuen Jahr an andere richten, von Politikern und Unternehmern, Vorständen und Betriebsleitern. Aber es genügt nicht, sich nur auf den zweiten Teil der Weihnachtsbotschaft zu beschränken und den Menschen eine sorglose, friedliche Zeit zu wünschen. Denn wer nur Frieden schaffen will auf Erden, ohne Gott die Ehre zu geben, wird am Ende scheitern.

Frieden auf Erden gibt es nur dann, wenn zu den Bemühungen der Menschen die Verherrlichung Gottes hinzukommt. Gott zu ehren und mit den Menschen in Frieden zu leben, darf nicht voneinander getrennt werden. Wer Gott nicht ehrt, dem sind am Ende auch die Menschen nichts wert. Wer Gott ehren will, der kann es nur, wenn er Frieden hält mit den Menschen. Das Kind in der Krippe ist gekommen, um Gott und Menschen miteinander zu versöhnen. Nur wer in Frieden ist mit den Menschen und mit Gott, wird auch selber den Frieden erfahren dürfen, der uns an Weihnachten verkündet wird.

Der selige Adolph Kolping, der einmal gesagt hat: „… ohne Gott wird nichts besser und ohne Gott kein Friede und kein Glück“ (KS 5, S. 366), hat deshalb ein Weihnachtsgedicht geschrieben, das für alle Zeit gültig bleibt. In ihm heißt es:

Es strebte aus der Nacht des Lebens
die Menschheit stets nach Glück und Licht,
doch suchte sie den Weg vergebens
Jahrtausende und fand ihn nicht.

Da ließ den Friedensgruß erschallen
durch Engelsmund das Christuskind,
es bot den wahren Frieden allen,
die eines guten Willens sind.

O lasst uns dieses Kindlein preisen,
das uns versöhnte mit dem Grab,
das uns das große Ziel der Weisen,
den Frieden und die Wahrheit, gab.

Gottes Frieden für ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr des Herrn 2022 wünscht

Msgr. Dr. Stefan Killermann
Diözesanpräses

Vorwort

Liebe Kolpingbrüder, liebe Kolpingschwestern,

ich wünsche euch allen Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2022!

An Weihnachten feiern wir das göttliche Kind als Friedenfürst. Die Ereignisse der letzten Pandemiejahre zeigen uns in aller Deutlichkeit, dass wir alle unseren Beitrag zum Frieden in unserer Welt und in unseren Familien leisten müssen und dies nicht ohne Gottes Hilfe gelingen kann. Darum wünsche ich uns allen, so wie es früher immer hieß: „Das Christkind ins Herz hinein“! Es soll uns helfen, alle Herausforderungen dieser schwierigen Jahre in einem guten Sinn und friedvoll zu meistern.

Die Kolpingsfamilien im Bistum Eichstätt haben auch im Jahr 2021 versucht, trotz aller Einschränkungen das verbandliche Leben aufrecht zu erhalten. Sie haben gesehen und darauf reagiert, wo die Nöte der Zeit ihren Einsatz erforderten. Dafür danke ich allen Aktiven im Verband sehr herzlich und hoffe, dass eure Begeisterung und eure Kreativität auf viele Menschen ausstrahlen. Sie sollen ausstrahlen wie das Licht des Sterns über Bethlehem, damit Weihnachten in unseren Herzen wird!

Treu Kolping

Eva Ehard
Diözesanvorsitzende

Termine

12./13.02.	Bayerisches Präsidestreffen, Plankstetten
12.03.	Frauen-Bildungstag, Velburg
03.04.	Diözesankonferenz der Vorsitzenden, nnb.
09.04.	Altkleidersammlung
09.04.	Junge Mütter-Väter-Tag, Pfünz
18.06.	Fahrt ins Blaue
17.07.	10 Jahre Kolping-Reliquie, Eichstätt
22.-24.07.	Familien-Hüttenlager, Pfünz
23.-27.08.	Kinder-Hüttenlager, Pfünz
05.-09.09.	Bildungsfreizeit 55+, Duderstadt
01.10.	Diözesanversammlung, Eichstätt
08.10.	Frauen-Auszeit-Tag, Töging
14.-16.10.	Gruppenleiterschulung I
21.-23.10.	Diözesankonferenz der Kolpingjugend
29.10.	Frauen-Auszeit-Tag, Kastl
11.-13.11.	Gruppenleiterschulung II
12.11.	Frauen-Auszeit-Tag, Ellingen
19.11.	Frauen-Auszeit-Tag, Schwabach oder Rednitzhembach
02.-04.12.	Gruppenleiterschulung III

Alle aktuellen Termine und Infos zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kolpingwerk-eichstaett.de/termine

Kess-erziehen Termine werden immer aktuell auf der Homepage angegeben.

Frohe Weihnachten!

Auch die Diözesanleitung der Kolpingjugend im Diözesanverband Eichstätt wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Dieses Mal blicken wir zurück auf ein Jahr, das sowohl von Onlineveranstaltungen als auch vereinzelten Treffen in Präsenz geprägt war. Auch in Zeiten der Pandemie war die Kolpingjugend bemüht, die Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufrecht zu erhalten und zu stärken. So konnte sich beispielsweise auf der Diözesankonferenz, die im Oktober unter Berücksichtigung der 3G-Regel präsent in Berg stattgefunden hatte, kennengelernt und ausgetauscht werden. Gefreut hat uns auch, dass so viele Kinder an unserem Hüttenlagertag zum Thema „Rund um die Welt“ teilgenommen haben.

Im Herbst wurde von der KJ ein **Malbuch** veröffentlicht, das nicht nur Informationen über Kolping, den DV Eichstätt und unser Jahresthema enthält, sondern auch genügend Platz für Notizen und Gedanken lässt. Das Malbuch sowie unsere **Impulshefte** eignen sich gut als Geschenke und können gerne unter jugendreferent-kolping@bistum-eichstaett.de bestellt werden.

Besonders beschäftigt hat uns im Jahr 2021 unser Schwerpunktthema Frieden, welches sowohl in der Diözesanleitung als auch in den einzelnen Teams aktiv aufgegriffen und bearbeitet wurde. Ein weiteres Thema, welches in diesem Jahr mehr an Bedeutung gewonnen hat, ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. So haben wir gemeinsam mit dem Erwachsenenverband begonnen, ein Schutzkonzept für unseren Verband zu entwickeln.

Im kommenden Jahr 2022 widmet sich die Kolpingjugend dem Thema Vernetzung. Unter dem Motto „Vernetzen – Menschenfischer sein“ will die Diözesanleitung von der biblischen Geschichte des Menschendfischers ausgehend Kontakte wiederbeleben, aufrechterhalten und knüpfen.

Für das kommende Jahr wünschen wir euch viel Gesundheit und Gottes Segen!

Beileger Gotteslob

Schon seit einiger Zeit war es der Wunsch des Diözesanvorstands, insbesondere unseres Diözesanpräses, einen Beileger für das Gotteslob mit Kolping-Liedern, -Texten und –Gebeten herauszugeben. Es gibt schon die unterschiedlichsten Sammlungen, die zum Lob des Seligen Gesellenvaters Texte und Lieder zusammengefasst haben; doch diese Sammlung umfasst auch Eichstätter Spezialitäten wie die Lieder von Diözesanpräses Domdekan Msgr. Dr. Stefan Killermann, unser Freundschaftsgebet für die Partnerverbände in Peru und Togo oder auch die Melodie von Rudolf Pscherer zum Text von Adolph Kolping im Weihnachtslied „Es strebte aus der Nacht des Lebens“. Die Zeichnung der Eichstätter Künstlerin Adelheid Graf, die als Vorlage für das Kolping-Relief in unserer Kapelle diente, rundet das Heft ab.

Ein Band der Verbundenheit knüpft dieses kleine Heftchen durch das gemeinsame Beten, Singen und Meditieren. Neben allem Schaffen und Machen, aller Tatkraft, die wir bei Kolping schätzen und gern praktizieren, ist uns Adolph Kolping auch ein leuchtendes Vorbild inniger Gottesbeziehung. Sprechen mit Gott, beten und singen, die Sorgen vor das Antlitz Gottes tragen, das eigene Herz öffnen: die Kolpingsfamilien weltweit sind immer auch Keimzellen gelebten Glaubens.

Mit dem Gotteslob-Beileger laden wir alle ein, durch die Texte und Lieder zur Quelle unseres Glaubens, zu unserem Herrn Jesus Christus, zu gehen.

„Jeder singt nur das Lied, das er gelernt hat“, so zitiert Diözesanpräses Dr. Stefan Killermann den Seligen Adolph Kolping im Geleitwort zum Beileger. Es lädt damit ein, auch altes und neues Liedgut und Gesänge und Gebete, die keinen unmittelbaren Bezug zu unserem Verband haben, in den Gottesdiensten und bei der persönlichen Einkehr zu nützen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die dazu beigetragen haben, dass das Beiheft zum Gotteslob für das Bistum Eichstätt entstehen konnte. Namentlich erwähnt sei an dieser Stelle exemplarisch Herr Hans-Michael Routschka, der einige Lieder für uns neu gesetzt hat.

Der Beileger kann zum Preis von einem Euro im Diözesanbüro käuflich erworben werden.

Diözesanbüro

Das Diözesanbüro ist von Mittwoch, 22.12.2021

bis einschließlich Freitag, 07.01.2022 nicht besetzt.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche

Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Aktuelles vom Kolping-Bildungswerk

Auch während des Corona-Jahres 2021 standen die Räder des Kolping-Bildungswerks nicht still. Im Folgenden wird Ihnen ein kleiner Ausschnitt der Angebote und Neuigkeiten vorgestellt.

Projekt: „gemeinsam.Brücken.bauen“
Die Corona-Pandemie hat Kinder und Jugendliche wohlmöglich mit am stärksten getroffen. Durch geschlossene Schulen und Homeschooling sind sowohl im schulischen Bereich als auch im Bereich der Sozialkompetenz erhebliche Rückstände und Veränderungen erkennbar.
Das Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“ ermöglicht das Nachholen pandemiebedingter Rückstände von Schüler*innen.
Im Sommer 2021 startete die erste Kooperation mit dem Willibald-Gymnasium in Eichstätt in Form einer Sommer-Nachhilfe-Schule. Das Projekt lief zwei Wochen in den Sommerferien und bot ein Nachhilfeangebot für Kinder und Jugendliche der Unter- und Oberstufe. Die Nachhilfe wurde sowohl von Tutor*innen, Schüler*innen des Willibald-Gymnasiums als auch Nachhilfekräften des Kolping-Bildungswerks durchgeführt.
Außerdem sind für das Schuljahr 2021/22 weitere Projekte in Kooperation mit einer Grundschule geplant.

Neuheit: „Social Media“

Im Jahr 2021 gibt es auch im digitalen Bereich Neuerungen zu verkünden. Ab sofort finden Sie uns auch auf Instagram – kolping.eichstaett.bildung. Die Plattform wird genutzt, um mit der Gesellschaft in Kontakt zu treten, unser Angebot zu präsentieren und Standorte und Mitarbeiter*innen vorzustellen.

Neuheit: „Pädagogische Sprechstunde“
„Hilfe! Was soll ich tun? Ich habe eine aggressive Schülerin und bin mit meinem Latein am Ende.

Wir möchten unser pädagogisches Angebot erweitern und würden uns über Tipps freuen. Ich habe einen Konflikt mit Eltern, wie kann ich diesen lösen? Ich erkenne aufgrund der Pandemie neue Bedarfe bei den Kindern und Jugendlichen. Wie können wir drauf eingehen?“

Die im Schuljahr 2021/22 eingeführte pädagogische Sprechstunde bietet Raum, um die oben genannten und viele andere Anliegen zu thematisieren. Jeden **Mittwoch von 10:00-11:00 Uhr** ist die Leitung hierfür reserviert. Frau Menzel in der Geschäftsstelle in Eichstätt freut sich auf das nächste Telefonat.

Maßnahme: „BOM-Berufsorientierungsmaßnahme“

„„Was machst du denn nach der Schule?“
Diese wichtige Frage stellen sich viele Jugendliche am Ende ihrer Schullaufbahn immer wieder. Um sie dabei zu unterstützen, gibt es viele Wege. Ein individuelles Programm des Kolping-Bildungswerks, durchgeführt von Sozialarbeiter*innen, bietet hier etwas ganz Besonderes.

Die Berufsorientierungsmaßnahme erstreckt sich über eine Woche mit einer auswärtigen Unterbringung und liefert den Schüler*innen ein vielfältiges Programm. Die Schüler*innen lernen verschiedene Berufsfelder kennen, werden in ihrer Selbstreflexion trainiert und bestärkt und durchlaufen ein Bewerbungstraining. Neben abwechslungsreichen Teambuilding-Maßnahmen beinhaltet das Programm auch eine Potentialanalyse. Das bedeutet, dass die Fähigkeiten und Fertigkeiten der einzelnen Schüler*innen strukturiert erfasst werden. Die Potentialanalyse orientiert sich dementsprechend besonders an den Stärken der Schüler*innen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schulen ist es möglich, die Jugendlichen bestens auf die Zukunft nach ihrem Schulabschluss vorzubereiten und ihnen damit die Antwort auf die Frage „Was machst du denn nach der Schule?“ zu vereinfachen.

Maßnahme: „Leben in Bayern“

„Wie sieht das Gleichstellungsmodell von Mann und Frau Hierzulande aus?
Bewerbung: Auf was muss ich achten?
Wie trenne ich meinen Müll richtig?
Welche Versicherungen brauche ich und worauf muss ich achten?“

Diese Fragen und viele mehr werden in der Kursreihe „Leben in Bayern“ thematisiert. Dieser Integrationskurs behandelt drei Module – Miteinander leben in Bayern, Erziehung und Bildung in Bayern, Gesundheit in Bayern. Neben theoretischen Einheiten werden regelmäßig zum Thema passende Ausflüge veranstaltet. Ziel ist es durch die Vermittlung von Werten und Alltagskompetenzen die Integration von Menschen zu unterstützen und zu erleichtern.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Projekte, Neuheiten und Maßnahmen im Jahr 2022. Das Kolping-Bildungswerk wünscht besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

Stellenangebote

Büroassistent (m/w/d) in Eichstätt

Auszubildende/n zum/zur Kaufmann/Kauffrau

für Büromanagement (m/w/d) in Eichstätt

Pädagogische Fachkräfte in Sandersdorf, Nassenfels, Monheim und Roth (m/w/d)

OGTS- Koordinator in Sandersdorf und Treuchtlingen (m/w/d)

Sprachlehrkräfte in Eichstätt (m/w/d)

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie immer unter
www.kolpingwerk-eichstaett.de/stellenangebote